

INTERIOR SCHOLARSHIP

Das AIT-Stipendium der Sto Stiftung

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 27. Juni 2019

AIT-Stipendium der Sto-Stiftung „Interior Scholarship“ zum 9. Mal ausgelobt

Studierende der Innenarchitektur ab dem 4. Fachsemester

Auslobungsgebiet: Europa

Fördersumme insgesamt: rund 24.000 Euro, 1 Jahr bis zu 1.000 Euro monatlich

Bewerbungsschluss: 21. Juni 2019

BEWERBUNGSSCHLUSS FINAL VERLÄNGERT BIS: 12. Juli 2019

Mit dem „Interior Scholarship“ erhalten auch im Jahr 2019/2020 bis zu vier begabte Studierende der Innenarchitektur ein Jahr lang monatlich bis zu 1.000 Euro (Fördersumme gesamt: rund 24.000 Euro) zur Förderung ihrer akademischen Ausbildung. Möglich gemacht wird diese europaweite Initiative durch die finanzielle Unterstützung der Sto-Stiftung. Interessierte Studierende ab dem 4. Fachsemester, die in einer Hochschule in Europa immatrikuliert sind, können ihre Bewerbung bis zum 21. Juni 2019 einreichen.

Das Studium der Innenarchitektur oder vergleichbarer Studiengänge erfordern sehr viel Zeit und bringen einiges an Kosten mit sich. Oft ist es kaum möglich das benötigte Geld nebenher zu verdienen und so können sich die Studierenden nur selten mit ihrer ganzen Aufmerksamkeit und Energie ihrem Studium widmen. Das Stipendium möchte hier Freiräume schaffen und die Studierenden wirtschaftlich entlasten.

Für die Sto-Stiftung ist es eine wichtige Aufgabe, mithilfe finanzieller Mittel in die Ausbildung der jungen Generation und damit in die Zukunft unserer Gesellschaft zu investieren. Besonders das große Talent und vorbildliche Engagement der Studierenden möchte die Stiftung gemeinsam mit der Fachzeitschrift AIT unterstützen, um namhafte und experimentierfreudige Innenarchitekten hervor zu bringen und den Fortschritt und die Vielfalt der Innenarchitektur zu sichern.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine Jury, die sich in diesem Jahr wie folgt zusammensetzt:

Kristina Bacht | Kuratorin AIT-ArchitekturSalons und Verlagsleiterin GKT, DE-Hamburg

Prof. Peter Cheret | Mitglied des Stiftungsrats der Sto-Stiftung, Cheret Bozic Architekten BDA DWB und Universität Stuttgart, DE-Stuttgart

Giorgio Gullotta | GIORGIO GULLOTTA ARCHITECTEN, DE-Hamburg

Uwe Koos | Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Sto-Stiftung, DE-Stühlingen

Sabine Krumrey | brandherm + krumrey interior architecture, DE-Hamburg

Tamara Pallasch | pallasch interiordesign, DE-Berlin

Ushi Tamboriello | ushitamborriello Innenarchitektur Szenenbild, CH-Rieden b. Baden

Für den „Interior Scholarship“ 2019/2020 können sich alle Studierenden der Innenarchitektur, sowie verwandter Studiengänge wie Szenografie, Spatial Design und Raumstrategien bewerben, die an einer europäischen Hochschule eingeschrieben sind und mindestens im 4. Semester studieren. Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens bis Juni 2020 an einer Hochschule immatrikuliert sein, um eine Förderung zu erhalten. Die Anzahl der zu fördernden Stipendiaten ist abhängig von Anzahl und Qualität der Bewerbungen und obliegt dem Juryentscheid. Bei zwei Stipendiaten ist eine Fördersumme von 1.000 Euro monatlich, bei drei Stipendiaten 670 Euro monatlich und bei vier Stipendiaten 500 Euro monatlich zu vergeben.

Neben der Einsendung von Entwurfsarbeiten aus dem Studium soll in diesem Jahr die folgende Stegreifaufgabe bearbeitet werden:

WEAVING

Wie übernimmt die Natur den Raum? Wie übernimmt der Raum die Natur?

Definiere Zwischenräume, welche bei der Betrachtung vom Miteinander von Natur und Raum entstehen können: Welche Bereiche können neu generiert werden, wenn die Natur einen Raum erschafft, der bis dato nicht existent war? Welche atmosphärische Bedeutung übernimmt dann dieser Raum mit welchen Herausforderungen? Wann genau wird dieser Raum zum Raum und wann ist dieser ein Nicht-Raum? Kann dieser verwobene Raum ein geschützter Ort persönlicher Freiheit und Souveränität sein?

In Form von individuell ausgewählten, das Konzept unterstützenden Darstellungstechniken, wie Visualisierungen, Modellfotos, Collagen, Zeichnungen, Skizzen, etc. soll die persönliche Idee veranschaulicht werden.

Neben der finanziellen Förderung für ein Jahr erhalten bis zu vier Stipendiaten die Chance, sich auf einer Sonderfläche in einem der AIT-ArchitekturSalons oder im Rahmen einer Sonderschau einer Messe in einer Ausstellungsinszenierung zu präsentieren.

ACHTUNG: DIE BEWERBUNGSFRIST WURDE FINAL VERLÄNGERT!

Bewerbungen sind bis zum 12. Juli 2019 möglich.

Die Jurysitzung findet am 26. Juli 2019 in Hamburg statt.

Die Förderung erfolgt zwischen Juli 2019 und Juni 2020.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.ait-architektursalon.de/stipendium oder unter stipendium@ait-architektursalon.de

Pressekontakt:

Ir. Kristina Bacht (MSc Arch)

Kuratorin | Leiterin AIT-ArchitekturSalons

Verlagsleiterin

Gesellschaft für Knowhow-Transfer in Architektur und Bauwesen mbH

Bei den Mühren 70 | 20457 Hamburg

Fon: +49 (0)40 / 70 70 898-11

Fax: +49 (0)40 / 70 70 898-20

E-Mail: kbacht@ait-online.de

stipendium@ait-architektursalon.de

www.ait-architektursalon.de/stipendium

Jury des AIT-Stipendium der Sto-Stiftung „Interior Scholarship“ 2019/2020

(alphabetisch)

Kristina Bacht

Kuratorin AIT-ArchitekturSalons und Verlagsleiterin, DE-Hamburg

Kristina Bacht studierte Architektur- und Städtebau an der Technische Universität Delft/Niederlande und der Universidad Tecnica Federico Santa Maria in Valparaiso/Chile. Während und nach ihrem Studium arbeitete sie in verschiedenen international tätigen Architekturbüros in Deutschland, den USA und den Niederlanden. Seit 2005 ist Kristina Bacht bei AIT-Dialog mit dem Arbeitsschwerpunkt Architekturkommunikation beschäftigt, wo sie 2009 die AIT-ArchitekturSalons mit Standorten in Hamburg, Köln und München entwickelte und aufbaute. Als leitende Kuratorin der Galerien organisiert sie Ausstellungen international renommierter Architekten und ist verantwortlich für zahlreiche internationale Architekturkongresse und -symposien, Wettbewerbe, Workshops, Fokusgruppen sowie redaktionelle Veranstaltungen, Architekturmagazine und -publikationen. Von 2009-2013 war sie stellvertretende Verlagsleiterin, seit 2013 ist sie Verlagsleiterin.

Prof. Peter Cheret

Mitglied des Stiftungsrats der Sto-Stiftung, Cheret Bozic Architekten BDA DWB und Universität Stuttgart, DE-Stuttgart

Im Anschluss an sein Architekturstudium an der FH Konstanz und der Universität Stuttgart arbeitete Peter Cheret zunächst als freier Architekt, bevor er 1988 das Büro Cheret und Englert gründete. 1993 folgte die Bürogründung von Cheret Bozic Architekten. Seiner Lehrtätigkeit im Fach Einführen in das Entwerfen an der Universität Stuttgart und der Professurvertretung an der FH Trier folgte 1995 der Ruf als Professor an die Universität Stuttgart am Institut für Baukonstruktion und Entwerfen. Zudem ist er im Stiftungsrat Architektur der Sto-Stiftung.

Giorgio Gullotta

GIORGIO GULLOTTA ARCHITECTEN, DE-Hamburg

Giorgio Gullotta gründete nach einer Mitarbeit bei Gerkan Marg und Partner und einer Büropartnerschaft mit H. Akyol und P.Kamps im Jahr 2006 Giorgio Gullotta Architekten. Gemeinsam mit einem internationalen Team von Architekten, Innenarchitekten und Ingenieuren realisiert er nationale sowie internationale Projekte eines jeden Maßstabs. Unter dem Aspekten „ganzheitlich gedachter Realisierungsprozesse“ sowie „hoher qualitativer Baukunst“ werden alle Projekte, ungeachtet ihrer Größe, vom Entwurf bis zur Übergabe eines Gebäudes an den Bauherren gedacht und umgesetzt.

Uwe Koos

Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Sto-Stiftung, DE-Stühlingen

Nach seiner Ausbildung zum Maler- und Lackierermeister folgte ein Studium zum Farbdesigner. Ein Studienaufenthalt führte Uwe Koos an die University of Minnesota in die USA. Nach einer freiberuflichen Tätigkeit im Bereich Farbe und Design baute Uwe Koos den Bereich Farbdesign für das Unternehmen Sto mit Studios in Deutschland, Europa, Nordamerika und Asien auf. Über 30 Jahre verantwortete er in der Sto AG die Positionierung des Strategischen Designs und die internationale Marketingkommunikation. Seit Gründung der Sto-Stiftung im Jahr 2005 ist Uwe Koos Vorsitzender des Vorstandes.

Sabine Krumrey

brandherm + krumrey interior architecture, DE-Hamburg

Sabine Krumrey studierte Innenarchitektur an der FH Rosenheim. Nach dem Diplom folgten verschiedene Stationen in Innenarchitekturbüros im Süden Deutschlands, bevor sie sich im Jahr 1993 mit einem Büro für Innenarchitektur selbständig machte, ab dem Jahr 1996 in Zusammenarbeit mit Susanne Brandherm. Das gemeinsame Büro brandherm krumrey interior architecture mit Standorten in Hamburg und Köln wurde im Jahr 1999 gegründet. Die Arbeitsschwerpunkte des vielfach ausgezeichneten Büros liegen im Bereich Gesundheitswesen, Shop- und Messegestaltung, Hoteleinrichtungen, Office- und Privateinrichtungen. Neben einer regen Vortrags- und Jurytätigkeit ist Sabine Krumrey seit März 2015 als Dozentin im Fachbereich 'Raumkonzepte und Design' an der AMD Akademie Mode und Design in Hamburg tätig.

Tamara Pallasch

pallasch interiordesign, DE-Berlin

Tamara Pallasch legt mit ihrem Berliner Büro Pallasch Interiordesign den Schwerpunkt auf individuelles Interiordesign im Hotel- und Gastronomiebereich sowie im hochwertigem privaten Innenausbau. Die Basis für die Gestaltung eines Hotels ist der Ort. Diesen zu erkunden und herauszufinden was ihn besonders macht, welche Kontexte aber auch welche neuen Wege beschritten werden müssen, damit ein zeitgemäßes Hotel entstehen kann, ist die große Herausforderung. Für ihre Hotelkonzepte gewann das Büro zahlreiche internationale Preise.

Ushi Tamborriello

ushitamborriello Innenarchitektur Szenenbild, CH Rieden b. Baden

Ushi Tamborriello schafft als Innenarchitektin und Szenenbildnerin mit ihrem Büro in der Schweiz auf internationaler Ebene viel beachtete Rauminszenierungen. Einen Schwerpunkt legt sie bei ihrer Arbeit auf die Gestaltung ästhetisch eigenständiger Räume, in denen verdichtete Atmosphären neue sinnliche Erfahrungen ermöglichen. Besondere Anerkennung erwarb sie sich in den vergangenen Jahren als Designerin von innovativen Bädern und Wellness Anlagen.